



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Stadtplanungsamt
Erstelldatum: 19.03.2024
Vorlagen-Nr.: IV/056/2024

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2024 - Fragen zu Ausgleichsflächen

Beratungsfolge:

Stadtrat

08.04.2024

Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 05.03.2024 beantragt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beantwortung folgender Fragestellungen:

- *Wie viele „aktive“ Ausgleichsflächen hat die Stadt Weiden aktuell und wie groß sind diese?*

In der **Anlage 1** ist eine Übersicht über die im März 2024 beim bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) gemeldeten Ausgleichs- und Ersatzflächen (A/E) die im Stadtgebiet Weiden i.d.OPf. liegen (also auch solche Flächen, die von privaten oder anderen Ausgleichsverpflichteten angelegt wurden) angefügt. In der Tabelle ebenfalls dargestellt sind AE-Flächen, welche die Stadt Weiden i.d.OPf. außerhalb des Stadtgebiets angelegt hat. Angaben über Lage, Größe und auszugleichenden Eingriff sind ebenfalls enthalten.

Eine weitere Tabelle (**Anlage 2**) zeigt die Ökokontoflächen der Stadt Weiden i.d.OPf. (Größe, Lage), die im März 2024 beim LfU gemeldet sind

- *Wo sind die Weidener Ausgleichsflächen?*

s.o.

- *Welche Maßnahmen/Projekte gleichen sie jeweils aus?*

s.o.

- *Wie lange gelten sie jeweils noch als Ausgleichsflächen?*

Kompensationsmaßnahmen sollen Beeinträchtigungen ausgleichen, die durch Eingriffe in Natur und Landschaft entstanden sind. Sie sind daher mindestens für die Dauer des Eingriffs zu erhalten. In der Regel bedeutet das einen dauerhaften Erhalt.



- *Welche Flächen hat die Stadt noch für neue Projekte zum Zweck des ökologischen Ausgleichs in Bevorratung?*

In **Anlage 3** ist eine Auflistung von möglichen Kompensationsflächen dargestellt. Kompensationsmaßnahmen sind außerdem in allen Waldflächen der Simultanen Hospitalstiftung und der Stadt vorstellbar, sofern sie über die Maßnahmenplanung der Forsteinrichtung hinausgehen.

Zudem besitzt das Kommunalunternehmen Stadtwerke Weiden Flächen, die für eine ökologische Aufwertung in Frage kommen. Für das Kommunalunternehmen wird derzeit ein Verfahren zur Anerkennung als gewerblicher Ökokonto-Betreiber initiiert.

Anlagen:

Anlage 1 - Ausgleichsflächen

Anlage 2 - Ökokontoflächen

Anlage 3 - Bevorratungsflächen

Grüne - Ausgleichsflächen